



BIOPOLYMER INNOVATIONAWARD

Ausschreibung 2024

Merseburg, 16. Oktober 2023. **Biobasierte und biologisch abbaubare Kunststoffe sind Schlüsselmaterialien für ökoeffiziente Stoffkreisläufe, eine von Mikroplastik freie Umwelt und die Minimierung des Einsatzes fossiler Rohstoffe.** Entsprechende Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten sind jedoch noch relativ wenig verbreitet. Kunststoffe und Produkte mit diesen Qualitätsmerkmalen besitzen in den meisten Anwendungsfeldern noch immer Seltenheitswert. Vor diesem Hintergrund lobt die gemeinnützige Fördergemeinschaft POLYKUM 2024 zum fünften Mal den internationalen BIOPOLYMER Innovation Award aus, um wegweisende Entwicklungen im Bereich der Biokunststoffe bekannter zu machen, ihre Verbreitung zu fördern und die branchenübergreifende Zusammenarbeit der Experten anzuregen.



Zielsetzung

Mit dem BIOPOLYMER Innovation Award möchte die gemeinnützige Fördergemeinschaft POLYKUM **wegweisende Produkte und Anwendungen** aus biobasierten, biologisch abbaubaren Kunststoffen sowie für sie entwickelte Technologien auszeichnen. Die preisgekrönten Projekte sollen auf diese Weise einer breiten **Öffentlichkeit zugänglich gemacht** werden und Material- und Produktentwickler, Hersteller, Verarbeiter und Akteure verschiedenster Branchen zur **Nutzung und Weiterentwicklung** anregen und den Austausch zwischen ihnen fördern.

Teilnahmeberechtigte Bewerber

Für den Preis bewerben können sich **Unternehmen, Forschungseinrichtungen und -verbände, Projektgruppen oder Einzelpersonen** aus **aller Welt und allen Branchen** mit selbst entwickelten Produkten oder Anwendungen aus Biokunststoffen beziehungsweise wegweisenden Technologien für deren Herstellung, Verarbeitung und Verwertung.

Bewerbungen können durch die Urheber der Innovationen **selbst oder durch externe Dritte** eingereicht werden.

Teilnahmekriterien

Für den Wettbewerb eingereicht werden können Entwicklungen und Erfindungen aus folgenden Bereichen:

a) **Wegweisende Produkte oder Anwendungen** aus biobasierten und zugleich biologisch abbaubaren Kunststoffen. Vorausgesetzt wird dabei eine intrinsische Bioabbaubarkeit und Umweltverträglichkeit der eingereichten Kunststoffprodukte und/ oder

Materialien. **Intrinsische Bioabbaubarkeit** meint, dass die verwendeten Materialien am Ende der Nutzungsdauer von Mikroorganismen und Enzymen verstoffwechselt und somit Teil der natürlichen Kreisläufe werden können. Es wird nicht zwingend eine bereits zertifizierte Bioabbaubarkeit vorausgesetzt.

b) Nur sofern objektive technische Gründe eine Bioabbaubarkeit ausschließen (zum Beispiel aufgrund sicherheitstechnischer Vorschriften oder physikalischer Gegebenheiten), können **auch besonders innovative biobasierte, jedoch nicht bioabbaubare Materialien und Produkte** am Wettbewerb teilnehmen.

c) Innovative **Technologien**, die die **Herstellung, Verarbeitung oder Verwertung** (z.B. Recycling, Kompostierung) von Biopolymeren entscheidend vereinfachen, effektivieren oder auf eine neue Qualitätsstufe heben.

Die Innovationen sollten das **Stadium der Grundlagenforschung überschritten** haben und realistische Chancen auf einen Markteintritt aufweisen oder bereits erfolgreich am Markt platziert sein.

Bewerbungsfrist:

Bewerbungen können ab sofort bis zum **15. April 2024** eingereicht werden.

Bewerbungsunterlagen

Das Bewerbungsformular sowie aktuelle Informationen zum BIOPOLYMER Innovation Award sind auf der folgenden Website verfügbar:

www.biopolymer-award.polykum.de

Jury und Auswahlverfahren

Die Auswahl der Preisträger erfolgt unter allen den Ausschreibungskriterien entsprechenden Einsendern durch die von Polykum nominierte Jury, der folgende Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Medien angehören (Nennung in alphabetischer Reihenfolge):

- **Dr. Martin Bussmann**, Manager Renewable Polymers and Chemicals, **Neste Germany GmbH**, Düsseldorf.
- **Simone Fischer**, Redakteurin des **Fachmagazins „Plastverarbeiter“**, Hühlig GmbH, Heidelberg.
- **Dr. Patrick Hirsch**, Experte für Biokunststoffe am Fraunhofer Institut für Werkstoffe und Systeme (IMWS) Halle (Saale) und am **Fraunhofer Pilotanlagenzentrum (PAZ) Schkopau**.
- **Peter Putsch**, Vorsitzender der **POLYKUM e. V.** – Fördergemeinschaft für Polymerentwicklung und Kunststofftechnik in Mitteldeutschland, Merseburg.
- **Michael Walter**, Business Development Manager, **Hexpol TPE GmbH**, Lichtenfels.

Die Nominierung der Preisträger erfolgt auf Basis der veröffentlichten Bewerbungskriterien des Awards. Alle Jurymitglieder verfügen über dieselbe Stimmenanzahl und -gewichtung. Jedes Mitglied entscheidet nach gemeinsamer Beratung und Begutachtung der Einsendungen unabhängig und eigenständig über die Vergabe seiner Stimmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Prämierung

Die Preisverleihung erfolgt während des internationalen Kongresses „[BIOPOLYMER – Processing & Moulding](#)“ am 11. Juni 2024, der zeitgleich als Live-Veranstaltung in der Georg-Friedrich-Händel-Halle in Halle (Saale) und als weltweites Online-Event stattfindet. Die Award-Gewinner erhalten die Möglichkeit, ihre Innovation den Kongress-Teilnehmern aus mehr als 40 Ländern zu präsentieren.



Preiskategorien

Neben dem Hauptpreis, der mit einem **Preisgeld von 2.000 Euro** dotiert ist, wird jeweils ein zweiter und ein dritter Preis (beide nicht dotiert) vergeben. Alle Gewinner erhalten neben dem in **handwerklicher Einzelfertigung** hergestellten Award die Möglichkeit, ihr Projekt in einem **Vortrag auf dem internationalen Kongress** „BIOPOLYMER – Processing & Moulding“ vorzustellen. Darüber hinaus können die ausgezeichneten Innovationen in ansprechendem Rahmen den geladenen Gästen vor Ort und auch dem Online-Publikum präsentiert werden. POLYKUM unterstützt die Preisträger darüber hinaus bei der **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**.

Kontakt für Bewerber und Presse

Bewerbungen können bis zum **15. April 2024** auf postalischem oder elektronischem Wege eingereicht werden an:

POLYKUM e.V.
Peter Putsch
Brandisstraße 4
06217 Merseburg
E-Mail: biopolymer-award@polykum.de
Internet: www.biopolymer-award.polykum.de
Tel.: +49 (3461) 7940320

Initiator

Informationen zur ausschreibenden Fördergemeinschaft für Polymerentwicklung und Kunststofftechnik – POLYKUM e.V. erhalten Sie auf der Website www.polykum.de

Biopolymer – Processing & Moulding

Nähere Informationen zum Kongress am 11. Juni 2024 und zur Preisverleihung: www.biopolymer-congress.polykum.de

